



Berchtesgaden/D, Schaan/FL, Bern/CH, Bellinzona/CH, 5. Juli 2007

(Presstext 1532 Zeichen inkl. Leerzeichen)

## Die Natur kennt keine Grenzen

Das ökologische Kontinuum von ALPARC, CIPRA, ISCAR und WWF

**Die Natur in den Alpen soll besser vernetzt und dazu sollen Hindernisse für die Wanderung von Tieren und die Ausbreitung von Pflanzen durchlässiger werden. Vier alpenweite Netzwerkorganisationen wollen dafür ein „ökologisches Kontinuum“ in den Alpen ermöglichen. Soeben ist der Startschuss für ein entsprechendes Vorprojekt gefallen.**

Die Natur hält sich nicht an Schutzgebiets- oder Staatsgrenzen. Immer häufiger zerschneiden zudem menschliche Eingriffe in Natur und Landschaft Lebensräume und hemmen den Austausch und die Wanderung von Tieren und Pflanzen dauerhaft. Dies gefährdet die für Europa einzigartige biologische Vielfalt in den Alpen.

Ein ökologischer Verbund über die ganzen Alpen und darüber hinaus soll Abhilfe schaffen. Hierzu bereiten das Netzwerk Alpiner Schutzgebiete (ALPARC), die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA, das Internationale Wissenschaftliche Komitee Alpenforschung (ISCAR) und das Alpenprogramm des WWF ein Grossprojekt vor. Erste Aktivitäten sind die Erstellung eines Massnahmenkatalogs, die Auswahl von Pilotgebieten zur beispielhaften Umsetzung der Massnahmen und die Identifizierung aller für einen alpenweiten ökologischen Verbund relevanten Verbindungen.

Die Projektpartner arbeiten im Rahmen der neu eingerichteten Plattform „Ökologischer Verbund“ der Alpenkonvention eng mit den Alpenstaaten zusammen. Die schweizerische MAVIA Stiftung für Naturschutz finanziert das bis Ende 2008 dauernde Vorprojekt.

### Die Projektträger

Netzwerk Alpiner Schutzgebiete ALPARC, c/o Nationalpark Berchtesgaden, Doktorberg 6, 83471 Berchtesgaden, Deutschland; [www.alparc.org](http://www.alparc.org)

Internationale Alpenschutzkommission CIPRA, Im Bretscha 22, 9494 Schaan, Liechtenstein; [www.cipra.org](http://www.cipra.org)

Internationales Wissenschaftliches Komitee Alpenforschung ISCAR, Schwarztörstrasse 9, 3007 Bern, Schweiz; [www.alpinestudies.ch/iscar/](http://www.alpinestudies.ch/iscar/)

WWF European Alpine Programme, Piazzale Stazione 35, 6501 Bellinzona, Schweiz; [www.panda.org/alps](http://www.panda.org/alps)